

**Mitteilungen
der Arbeitsgemeinschaft
für prächirurgische
Epilepsiediagnostik und
operative Epilepsietherapie**

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. med. Felix Rosenow
Klinik f. Neurologie
Klinikum der Philipps-Universität
Rudolph-Bultmann Str. 8
35039 Marburg

Der Epilepsiechirurgische Fall

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft werden hiermit aufgefordert, im Auftrag von Herrn Professor Köhling und Herrn Professor Steinhoff, Herausgeber der Zeitschrift für Epileptologie, unter der Sektion „Der epilepsie-

chirurgische Fall“ interessante edukative Fälle detailliert darzustellen und vor dem Hintergrund der Literatur zu diskutieren. Es wird in jeder Auflage 1 epilepsiechirurgischen Fall geben.

Video-Forum Epilepsien

Im Jahr 2007 wird es auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurologie ein „Video-Forum Epilepsie“ geben. Dies orientiert sich im Format an dem Video-Forum Bewegungsstörungen. Vorsitzende werden Herr Professor Dr. Gerhard Kurlemann, Neuropädiatrie Münster (kurlemg@uni-muenster.de), Professor Dr. Felix Rosenow, Epilepsiezentrum Marburg (rosenow@staff.uni-marburg.de) sowie Frau Professorin Dr. Bettina Schmitz, Klinik für Neurologie, Charité Berlin sein.

Ich darf hiermit alle Interessierten und alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft für prächirurgische

Epilepsiediagnostik und operative Epilepsietherapie darum bitten, entsprechend interessante Video-Case Reports, entweder auf CD oder (soweit vom Umfang her möglich) per E-mail an mich oder Herrn Prof. Kurlemann zu schicken.

Es werden 3 Preise verliehen, die Preisträger erhalten jeweils ein Jahresabonnement der Zeitschrift *Epileptic Disorders*, der Träger des 1. Preises zusätzlich einen 500 € Gutschein für den Verlag *John Libbey Eurotext*. Darüber hinaus werden die 3 prämierten Video-Case Reports in *Epileptic Disorders* publiziert.

Protokoll der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft für prächirurgische Epilepsiediagnostik und operative Epilepsietherapie

am Freitag, den 5. 5. 2006, von 17.00–18.00 Uhr im Kongresszentrum Straßburg – Raum Boston

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit ist durch die Unterschrift von 21 anwesenden Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft festgestellt.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unverändert bestätigt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der letzten Mitglieder- versammlung

Das in der Zeitschrift für Epileptologie (Heft 4/2005) veröffentlichte Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird bestätigt.

TOP 4 Bericht des 1. Vorsitzenden Professor Dr. C. Helmstaedter

Herr Professor Helmstaedter berichtet über das 1. Jahr seiner Tätigkeit als 1. Vorsitzender, welches damit begann, dass dem Vorstand vorgeschlagen wurde, die AG in die DGfE einzugliedern. Er berichtet, dass dies nach Diskussion im Vorstand weder rechtlich möglich ist, da es sich bei der AG um einen internationalen Verein handelt, noch dem Vorstand sinnvoll erscheint.

Er führt ferner aus, dass als Thema der nächsten Sitzung in Basel „Qualitätssicherung in der Epilepsiechirurgie (Psychosoziales Outcome, Kommunizierbarkeit von Ergebnissen und Outcomegrößen zwischen Epilepsiezentren, sowie Stellenwert der Neuropsychologie und der postoperativen Reha-Behandlung)“ sein wird.

TOP 5 Bericht des 2. Vorsitzenden Professor Dr. M. Buchfelder Entfällt, da Herr Buchfelder entschuldigt fehlt.

TOP 6 Bericht des Sekretärs Professor Dr. F. Rosenow

Herr Professor Rosenow berichtet, dass der derzeitige Mitgliederstand bei 200 Mitgliedern liegt. Damit ist die Mitgliederzahl wiederum gestiegen. Mit weiteren Eintritten ist zu rechnen, da die Zertifizierung von Epilepsiezentren die Zertifizierung der diversen Mitarbeiter inklusive Neuropsychologie und MTA-F voraussetzt.

Der Sekretär berichtet weiterhin, dass seitens der Zeitschrift *Epileptic disorders* das Angebot vorliegt, dass Mitglieder der AG und der DGfE ein 1-Jahres-Abo zu besonders günstigen Bedingungen erhalten können. Dies wurde bereits in der letzten Ausgabe der Zeitschrift für Epileptologie mitgeteilt. Ferner ist ein kostenfreier Internetzugang bis Mitte des Jahres 2006 für die interessierten Mitglieder möglich.

Der Sekretär berichtet weiter, dass der Vorstand einstimmig be-

schlossen hat, Herrn Professor Blümcke für sein Epilepsieregister auf Antrag einmalig 5000 € zuzuwenden. Dieser Beschluss trifft auf die Zustimmung der Mitglieder.

Der Sekretär berichtet ferner über die Überlegungen des Vorstandes zu einem Mini-Fellowship. Ausgewählte Kollegen aller Fachgruppen sollen hier die Möglichkeit haben, gemeinsam 1 oder 2 Tageskurse an verschiedenen Epilepsiezentren zu besuchen. Finanziert werden sollen Reisekosten und Unterbringungskosten für die Gruppe von etwa 10–15 Personen.

TOP 7 Bericht des Schatzmeisters Dr. H. W. Pannek

Der Schatzmeister Dr. Pannek berichtet über das Vereinsvermögen, das mit Stand vom 31. März 2006 30 396,04 Euro beträgt. Der (enthaltene) Stand des Festgeldkontos beträgt zum 20. März 2006 17 951,51 Euro. Das Vereinsvermögen ist weiterhin ausgeglichen.

Aufgrund der Vorgabe für gemeinnützige Vereine, die eingenommenen Gelder zeitnah den vereinsgemäßen Zwecken zuzuführen, wird die Zuwendung von 5000 € an Herrn Professor Blümcke begrüßt.

Darüber hinaus wird diskutiert, dass das vorgeschlagene Mini-Fellowship wenigstens teilweise finanziert werden kann.

In der Diskussion mit den Mitgliedern ergibt sich, dass die DGfE eine ähnliche Weiterbildungsaktivität plant und es wird beschlossen, mit Herrn Professor Stephani, Sekretär der DGfE, abzustimmen, ob hier eine gemeinsame Aktivität möglich ist.

Des Weiteren wurde diskutiert, ob die AG nicht die Erstellung eines Logos bezahlen sollte. Hier wurden verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten, unter anderem die Möglichkeit eines Wettbewerbs diskutiert. Letztendlich

erschien die professionelle Erstellung eines Logos mit Gesamtkonzept zu teuer. Der Entschluss wurde vertagt.

TOP 8 Bericht der Kassenprüfer

Die Unterlagen des Schatzmeisters wurden von Herrn Dr. Ebner (Bielefeld) und Herrn Dr. Behne (Bielefeld) geprüft und ohne Einwand akzeptiert.

TOP 9 Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag eines nicht dem Vorstand zugehörigen Mitgliedes wird der Vorstand durch die Mitgliederversammlung entlastet.

TOP 10 Datenbank „Epilepsiechirurgie“, Minimal Dataset Meeting im Anschluss an die Mitgliederversammlung, Sponsoren (Professor Helmstaedter, Professor Rosenow)

Der 1. Vorsitzende und der Sekretär tragen vor, dass es zwischenzeitlich ein Treffen in Marburg gegeben hat, bei dem die Möglichkeit einer epilepsiechirurgischen Datenbank diskutiert wurde. Das Konzept für die Datenbank wird im Auditorium verteilt und diskutiert, insbesondere hinsichtlich der Frage, ob Sponsoren angesprochen werden können, um die Finanzierung zu gewährleisten. Der Sekretär trägt vor, dass das Konzept in Anlehnung an die Datenbank des Kompetenznetz Parkinson entwickelt wurde, und dass dieses für 150 000–180 000 € inklusive Programmierung realisiert werden kann. Die laufenden Kosten für eine epilepsiechirurgische Datenbank werden auf etwa 10 000 €/a geschätzt. Das Konzept wird kurz diskutiert. Professor Meencke weist darauf hin, dass die Partizipation an einer epilepsiechirurgischen Datenbank nicht mit dem Ausschluss von eigener multizentrischer Forschung verbunden sein kann. Nach Diskussion wird das Konzept zur Abstimmung gebracht und bei 2 Enthaltungen angenommen. Der Vorstand wird beauftragt, sich mit

Sponsoren in der vorgeschlagenen Weise in Verbindung zu setzen.

**TOP 11 Zertifizierung von MTA-F, Pflegekräften, etc.
(Professor Stefan)**

Herr Professor Stefan ist in diesem Zusammenhang angeschrieben worden, es wurden aber von seiner Seite her keine Aktivitäten gemeldet und Herr Professor Stefan ist auf der Mitgliederversammlung nicht anwesend.

TOP 12 Tagungsort und Thema 2007

Die Mitgliederversammlung stimmt der Durchführung der nächsten Tagung im Mai 2007 in Basel zu. Das vom 1. Vorsitzenden vorgeschlagene Thema wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die nächste Mitgliederversammlung wird während der nächsten Jahrestagung 2007 in Basel, während der Jahrestagung der

Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Epileptologie vom 16.–19. 5. 2007 gehalten. Genauer Ort und Zeit werden bekannt gegeben.

TOP 13 Verschiedenes

Es kommt nicht zu einer weiteren Diskussion oder weiteren Beschlüssen.

Professor Dr. F. Rosenow
(Sekretär der AG)